



PROTOKOLL

der 16. Gemeinderatssitzung am Montag, den 07. Juli 2025

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:50 Uhr

Anwesend: Bgm. FRIEDLE Harald
Vize-Bgm. FRIEDLE Jochen
GR LARCHER Romeo
GR MOLL Markus
GR KÄRLE Johannes
GR PERLE Bernhard
GR Ing. OBERLOHR Reinhard
GV GERBER Thomas
GR KOHLER Werner
GV KÄRLE Bernhard
GR MARK Bernhard

AL BURTSCHER Tina, Buchhalterin GGAG
WINKLER Christopher, Finanzverwalter & Schriftführer

Entschuldigt: -

TAGESORDNUNG

1. Bericht des Bürgermeisters und des Substanzverwalters
2. Gemeindegutsagrargemeinschaft –
Beschlüsse gem. TFLG 1996 § 36d Abs. 2a
3. Bericht des Bauausschuss
4. Beratung– Gp. 4062 der Fam. KÄRLE – öffentliches Interesse bzgl. Errichtung
eines Gehsteiges
5. Beratung und Beschlussfassung zur Gründung und Beitritt der Gemeinde
Häselgehr zum Verein „Erneuerbare Energiegemeinschaft der Gemeinde
Häselgehr“
6. Beratung und Beschlussfassung zum Beitritt der
Gemeindegutsagrargemeinschaft zum Verein „Erneuerbare
Energiegemeinschaft der Gemeinde Häselgehr“

7. Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen von Hr. REINERT über der Grundkauf der Gp. 4140 von der Gemeindegutsagargemeinschaft Häselgehr
8. Beratung und Beschlussfassung über die Festlegung des Ausmaßes „ortsüblicher Stadl (landwirtschaftlicher Geräteschuppen)“
9. Anträge, Anfragen und Allfälliges

1. Bericht des Bürgermeisters und des Substanzverwalters

Der Bürgermeister Friedle Harald berichtet über die folgenden Punkte:

- Die Baustelle beim Haglertalweg geht zügig Voran. Aktuell liegt allem im Zeitplan und es sollte auch heuer noch zu einer Fertigstellung kommen.
- Die Waldwege wurden durch Fa. Moll Werner geräumt
- Gießbachvertrag – Es werden Gespräche über die Vertragsverlängerung zeitnahe stattfinden. Der Substanzverwalter wird in weiterer Folge den Gemeinderat informieren.
- Gemeindehausumbau – Es sind noch kleinerer Restarbeiten (Fertigstellung Balkon, brandschutztechnische Anpassung FFW-Halle Zubau, Blitzschutz, Malerarbeiten) zu machen.
- Der Bürgermeister berichtet, dass der Schwimmbadbetrieb zur vollen Zufriedenheit läuft
- Bei der Lechbrücke wurden Blumentöpfe angebracht
- Kraftwerk II – Bescheid zur Pegelmessung ist gekommen. Es kann somit demnächst mit der Wassermengenmessung, welche Voraussetzung für eine Genehmigung ist, begonnen werden.

2. Gemeindegutsagargemeinschaft –Beschlüsse gem. TFLG 1996 § 36d Abs. 2a

Einnahmen über € 10.000,--

Kunde	Beleg	Buchung
Gemeinde Gramais	sa/1	15.01.2025
Wagle Friedrich	sa/8	11.03.2025
Plattner & Co	sa/9	11.03.2025
Plattner & Co	sa/26	07.04.2025
Plattner & Co	sa/31	08.04.2025
Plattner & Co	sa/48	25.04.2025

Blaas GmbH	RW/116	13.05.2025
Gemeinde Häselgehr	RW/156	06.06.2025
Blaas GmbH	RW/163	17.06.2025
Blaas GmbH	RW/172	18.06.2025

Ausgaben über € 10.000,--

Lieferant	Beleg	Buchung
Gemeinde Häselgehr	RW/13	15.01.2025
Gemeinde Häselgehr	RW/14	15.01.2025
Tobias Bilgeri Holzschlängerung	RW/24	03.02.2025
Tobias Bilgeri Holzschlängerung	RW/32	11.02.2025
Waldpflegeverein	RW/80	10.04.2025
Blaas GmbH	RW/109	12.05.2025

Geldverlagerungen über € 10.000,--

Konto	Beleg	Buchung
Jagdgenossenschaft	RW/53	13.03.2025
Girokonto	RW/54	13.03.2025
Cashkonto	RW/81	10.04.2025
Girokonto	RW/82	10.04.2025
Cashkonto	RW/114	13.05.2025
Girokonto	RW/115	13.05.2025
Cashkonto	RW/154	06.06.2025
Girokonto	RW/155	06.06.2025
Cashkonto	RW/170	18.06.2025
Girokonto	RW/171	18.06.2025

GR Larcher Romeo merkt hierzu an, dass er die offene Angelegenheit (Gemeinde Gramais) für nicht in Ordnung hält. Den Vorteil des schnellen Internetes hat Gramais und sie sollten demnach auch die Kosten für die Verlegung der Sendestation übernehmen.

Beschluss: einstimmig

3. Bericht des Bauausschuss

Einreichung Motorikpark

GR Oberlohr berichtet über den aktuellen Stand zum Projekt Motorikpark.

4. Beratung– Gp. 4062 der Fam. KÄRLE – öffentliches Interesse bzgl. Errichtung eines Gehsteiges

Der Bürgermeister berichtet, dass die Änderung des ÖRK sowie die zusammenhängende Flächenwidmung schon länger bei der zuständigen Stelle beim Lang liegt.

Es wird seitens des Landes angeraten, dass ein Gehsteig in Richtung Feldweg errichtet und somit an den bestehenden Gehsteig angeschlossen werden könnte. Dies könnte als Befriedigung des öffentlichen Interesses gesehen werden. Die Gemeinde Häselgehr müsste demnach argumentieren warum es KEIN Gehsteig in Häternach (Verbindung Richtung Feldweg) braucht, was lt. Bürgermeister schwierig ist.

Kärle Bernhard bringt seine Argumente vor, warum er gegen die Errichtung eines Gehsteiges ist. (Eigene Zugangstreppe, Schneeproblematik etc.)

Nach eingehender Diskussion im Gemeinderat ist derzeit aufgrund der fehlenden Bereitschaft des Grundeigentümers zur Verfügungstellung des Grundes ein Gehsteigbau nicht möglich.

5. Beratung und Beschlussfassung zur Gründung und Beitritt der Gemeinde Häselgehr zum Verein „Erneuerbare Energiegemeinschaft der Gemeinde Häselgehr“

Der Gemeinderat beschließt, dass die Gemeinde Häselgehr zum neu gegründeten Verein – „EEG der Gemeinde Häselgehr“ beitrifft. Vertreter seitens der Gemeinde ist Bürgermeister Stv. FRIEDLE Jochen.

Beschluss: einstimmig

6. Beratung und Beschlussfassung zum Beitritt der Gemeindegutsagargemeinschaft zum Verein „Erneuerbare Energiegemeinschaft der Gemeinde Häselgehr“

Der Gemeinderat beschließt, dass die Gemeindegutsagargemeinschaft Häselgehr zum neu gegründeten Verein – „EEG der Gemeinde Häselgehr“ beitrifft. Vertreter seitens der GGAG ist Substanzverwalter Friedle Harald.

Beschluss: einstimmig

7. Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen von Hr. REINERT über der Grundkauf der Gp. 4140 von der Gemeindegutsagargemeinschaft Häselgehr

Beratung:

Ansuchen zum Grundkauf von 1.813 m², Gst. Nr. 4140, EZ 166 des Herrn REINERT Bernd von der Gemeindegutsagargemeinschaft Häselgehr

GR Perle Bernhard ist nicht für einen Grundverkauf – Stichwort „Ausverkauf der Heimat“

GR Kohler findet den Preis fair und ist für einen Verkauf

Beratung:

Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat, dem Grundkauf von 1.813 m² zum Preis von € 40,-- je m² zuzustimmen.

Die Vermessung sowie Vertragskosten gehen zur Gänze zu Lasten des Käufers.

Beschluss: 7 X JA / 3 x NEIN / 1 x ENTHALTUNG

8. Beratung und Beschlussfassung über die Festlegung des Ausmaßes „ortsüblicher Stadl (landwirtschaftlicher Geräteschuppen)“

Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat warum eine Festlegung wichtig ist. Er bekräftigt, dass es nicht um größerer Feldstädel von Landwirten geht, da hier immer Sonderflächen gewidmet werden.

Es geht um ortsübliche Städel welche lt. Bauordnung keiner Baubewilligung bedürfen. Der Bürgermeister schlägt vor, dass man einen ortsüblichen Schopf auf 70 m² festlegen soll. Mehrerer GR schlagen jedoch vor, dies auf 100m² festzulegen.

Nach Diskussion im Gemeinderat wird das Ausmaß für ortsübliche Feldstädel in Holzbauweise mit max. 300m³ (gesetzliche Regelung) festgelegt.

Beschluss: einstimmig

9. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Kassaprüfung am 25.06.2025 – GR Larcher

- Salz / Splitten Kosten wurden überprüft
- Gemeindehausbau
- GR Larcher schlägt vor eine Inventur von größeren Posten durchzuführen (Salz, Maschinen, Rohre etc.)

Winterdienst

GR Larcher – Nachfrage Bereitschaftsentschädigung sowie Fortführung Winterdienst Laut Bürgermeister sind keine Änderungen zum derzeitigen System vorgesehen.

FFW Löschwasserversorgung & Feuerwehrzone Gemeindehaus

GR Larcher betont, dass man die Löschwasserversorgung vom Weiler Schönau nicht außer Acht lassen sollte. Der Bürgermeister wird hierzu Gespräche mit den Grundeigentümern führen.

Im Bereich der FFW-Halle soll eine Bodenmarkierung angebracht werden.

Geländer Brücke Lawinenumfahrung

GR Larcher erklärt, dass im Zuge der Kassaprüfung das Angebot für ein neues Brückengeländer besprochen wurde. Der Bürgermeister betont, dass eine Umsetzung nicht umgehend geplant sei, da zuerst auch noch mögliche Kostenbeteiligungen abgeklärt werden müssen. Auch wurde ein weiteres Angebot eingeholt.

30er Schild – Lange Gasse

GR Oberlohr Nachfrage, Schild wird aufgestellt

Grießau Wasserdruck

Nachfrage von GR Oberlohr und GR Larcher

F.d.R.d.A.

Christopher Winkler

Angeschlagen am: 08.07.2025

Abgenommen am: 23.07.2025